



Geschäftsanhahnung Argentinien

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Kosmetik und Reinigungsmittel

Von 01. bis 05. September 2025 führt die Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer (AHK Argentinien) in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions und IKW-Fachpartner, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Argentinien zum Thema Kosmetik und Reinigungsmittel durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wird. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Argentinien verzeichnete im Jahr 2022 im Bereich Kosmetik und Reinigungsmittel Umsatzzuwächse von 55 Prozentpunkten und war damit im lateinamerikanischen Vergleich Spitzenreiter und positioniert sich so als attraktiver Wachstumsmarkt. Im weltweiten Vergleich hatte Lateinamerika wiederum 2022 das stärkste Umsatzwachstum mit 42 Prozent vor den USA (15%) und Europa (17%) zu verzeichnen. Das Marktvolumen des Sektors in Argentinien insgesamt kann grob auf gut 5 Milliarden USD im Jahr 2024 beziffert werden. Damit liegt Argentinien im lateinamerikanischen Vergleich an dritter Stelle hinter Brasilien und Mexiko. Bis 2029 wird ein weiteres Marktwachstum von durchschnittlich 2 bis 3 Prozentpunkten jährlich prognostiziert. Die Produktkategorien, die das höchste Verkaufsvolumen generieren sind Hautpflegeprodukte mit 41%, Make-Up mit 22% und Haarpflegeprodukte mit 16%.

Bei den Konsumentenpräferenzen geht der Trend in Richtung „mehr mit weniger“. Es werden Formeln bevorzugt, die Textur, Haltbarkeit und Qualität bewahren, die sicher sind und die Nachfülloptionen bieten. Außerdem wird erwartet, dass die Produktionsprozesse umweltfreundlich sind, dass die Unternehmen integrativ und sozial verantwortlich handeln, dass die Technologie auf dem neuesten Stand ist und dass weniger Energie oder erneuerbare Energien verwendet werden. Die große Mehrheit der argentinischen Konsumenten zieht Nachhaltigkeit und ethische Erwägungen, wie „Frei von Tierversuchen“ bei ihrer Kaufentscheidung mit ein. Im Schnitt werden 2 Prozent der Haushaltsausgaben für Kosmetik- und Reinigungsmittel verwendet. Der Stellenwert, den die Sauberkeit in der argentinischen Gesellschaft einnimmt, wurde in Umfragen deutlich, wo rund 94 Prozent der Befragten angeben, dass ihnen ein sauberes Zuhause sehr wichtig ist und deshalb im Verhältnis zu anderen Ländern am häufigsten zu chemischen Reinigungsmitteln gegriffen wird.

Zur inhaltlichen Vorbereitung erhalten die Teilnehmenden in einem Zielmarkt-Webinar branchenspezifische Informationen zu Marktpotenzial, Trends und Risiken, konkrete Hinweise zu Vertriebsformen sowie zu geschäftspraktischen und interkulturellen Aspekten sowie Informationen zu relevanten Netzwerken in Argentinien. Zusammengefasst werden die Informationen in einem übersichtlichen Handout. In Argentinien haben Sie die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen einer großen Präsentationsveranstaltung einem ausgewählten Fachpublikum vorzustellen. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretern aus Ministerien und Fachverbänden schaffen die Grundlage für neue Geschäfts Kooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen. Zusätzlich werden Firmenbesuche und Storechecks durchgeführt, um einen umfassenden Einblick in den Markt und potenzielle Geschäftsmöglichkeiten zu erhalten.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Anmeldeschluss ist der 31. März 2025.

Weitere Informationen zur Geschäftsanhahnung Argentinien und zur Anmeldung finden Sie unter www.germantech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten und zum Hintergrund des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt:

Frau Mihaela Nistorica – SBS systems for business solutions GmbH
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel: (0)30 22013397
E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com
www.sbsbusiness.eu – www.germantech.org